

Satzung des Fördervereins der Stadtbücherei Sprockhövel

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

1. Der Verein ist eine freie, weltanschauungsneutrale und überparteiliche Vereinigung zur Förderung der öffentlichen Stadtbücherei der Stadt Sprockhövel. Er trägt den Namen: „**LESEZEICHEN!** – Förderverein der Stadtbücherei Sprockhövel“.
2. Der Verein wird als rechtsfähiger Verein in das Vereinsregister des Amtsgerichts Hattingen eingetragen und erhält nach der Eintragung den Namenszusatz „e.V.“
3. Der Verein hat seinen Sitz ins Sprockhövel.
4. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck des Vereins

1. Der Verein ist ein Zusammenschluss von Freundinnen und Freunden der Stadtbücherei Sprockhövel mit dem Ziel, die öffentliche Stadtbücherei Sprockhövel ideell und materiell zu unterstützen, und zwar insbesondere durch
 - Durchführung von Veranstaltungen aller Art in den Räumen der Stadtbücherei und/oder anderen geeigneten Räumlichkeiten, jedoch ausschließlich für die Stadtbücherei, um damit das Interesse an Literatur zu steigern und die Nutzung der Bücherei als Ort des Lernens und der Information anzuregen.
 - Darstellung dieser Arbeit in der Öffentlichkeit
 - Andere Formen von Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
 - Kontakte zu Personen und Institutionen des öffentlichen Lebens, um sie für die Aufgaben und Belange der Bücherei stärker zu interessieren und auf diese Weise die Leistungsfähigkeit der öffentlichen Bücherei zu erhalten und zu verbessern
 - Weitere kreative Maßnahmen, die eine Hilfe zur Erhaltung und Ausweitung des Medienbestandes, der organisatorischen Ausstattung und der sonstigen Einrichtungen der Bücherei darstellen.
 - Mitgliederwerbung
2. Diese Ziele werden erreicht durch tätigen, unentgeltlichen, persönlichen Einsatz der Mitglieder sowie den Einsatz von Mitteln des Vereins.
3. Die Mittel des Vereins entstehen durch die Erhebung von Beiträgen, über Spenden, Akquisition von Sponsorgeldern und als Erlös von ausschließlich den Zwecken des Vereins dienenden Veranstaltungen.

4. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Ziel des Vereins ist die Unterstützung der Stadtbücherei bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Diese Unterstützung versteht sich als Ergänzung, nicht als Entlastung der städtischen Aufwendungen. Alle Aktionen des Fördervereines finden in Zusammenarbeit und Absprache mit der Büchereileitung statt.

§ 3 Gemeinnützigkeit

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung AO.
2. Finanzielle Mittel und Vermögenswerte dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
3. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch ungerechtfertigte Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 Mitgliedschaft

1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person des privaten oder öffentlichen Rechts werden, sofern sie den Zweck von § 2 unterstützt und die Satzung in ihrer Gesamtheit anerkennt. Kinder und Jugendliche benötigen die schriftliche Einwilligung ihrer Eltern bzw. Erziehungsberechtigten.
2. Die Mitgliedschaft wird durch die Beitrittserklärung erworben. Mit der Aufnahme erkennt das Mitglied die Satzung des Vereins an. Der Vorstand entscheidet über die Annahme des Antrags mit einfacher Mehrheit.
3. Die Mitgliedschaft endet durch
 - Austritt durch eine schriftliche Austrittserklärung;
 - Ausschluss
 - Tod
 - Auflösung (bei juristischen Personen)
4. Das Ende der Mitgliedschaft kann vom Mitglied schriftlich gegenüber dem Vorstand mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende des Geschäftsjahres erklärt werden.
5. Der Ausschluss erfolgt durch 2/3-Mehrheit des Gesamtvorstandes, wenn und soweit sich ein Mitglied vereinschädigend verhält oder wenn Beiträge des Mitglieds über einen Zeitraum von mehr als 6 Monaten rückständig sind und deren Zahlung nicht innerhalb einer Frist von 14 Tagen erfolgt.

6. Mit dem Ausscheiden aus dem Verein erlöschen alle Ansprüche des Mitglieds dem Verein gegenüber.
7. Personen, welche die Zwecke des Vereins in besonderem Maße gefördert haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

§ 5 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Die Mitglieder sind zur aktiven Mitarbeit eingeladen und haben Anspruch auf Unterrichtung über die Tätigkeit des Vereins.
2. Sie sind verpflichtet, die Beiträge pünktlich zu entrichten und die Ziele des Vereins nach besten Kräften zu fördern.

§ 6 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung ist mindestens einmal jährlich durch den/die Vorsitzende/n, seine(n)/ihre(n) Stellvertreter/in oder den Gesamtvorstand einzuberufen.
2. Zur Mitgliederversammlung wird unter Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich oder per e-mail eingeladen. Dabei muss eine Frist von 2 Wochen eingehalten werden.
3. Der/die Vorsitzende, sein(e)/ihr(e) Stellvertreter/in oder der Gesamtvorstand könne jederzeit eine Mitgliederversammlung einberufen. Hierzu ist der Vorstand verpflichtet, wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder dies schriftlich beantragt.
4. Den Vorsitz der Mitgliederversammlung führt der/die Vorstandsvorsitzende oder in Abwesenheit der/die 2. Vorsitzende.
5. Die Mitgliederversammlung ist bei ordnungsgemäßer Einladung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.
6. Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt. Stimmberechtigt sind alle anwesenden ordentlichen Mitglieder.

§ 7 Aufgaben der Mitgliederversammlung

1. Wahl des Gesamtvorstandes
2. Wahl der Kassenprüfer/innen auf die Dauer von 2 Jahren
3. Die Genehmigung des Jahres- und des Kassenberichts, die Entgegennahme des Berichtes der Kassenprüfer/innen sowie die Entlastung des Gesamtvorstandes
4. Festsetzung des jährlichen Mitgliederbeitrages; die unterschiedlichen Mitgliedsbeiträge für Einzelpersonen, Kinder/Jugendliche, Firmen und Institutionen gehen aus einer separaten Beitragssatzung hervor.

§ 8 Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus:
 - a. dem/der Vorsitzenden,
 - b. dem/der 2. Vorsitzenden,
 - c. dem Kassenwart/der Kassenwartin sowie
 - d. einer geraden Anzahl weiterer Beisitzer/innen.
2. Der Vorstand wird auf die Dauer von 2 Jahren gewählt.
3. Dem Vorstand obliegt es, die Beschlüsse der Mitgliederversammlung auszuführen und die Ziele des Vereins zu verwirklichen.
4. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse in Sitzungen, die von dem /der Vorsitzenden oder seinem/seiner Stellvertreter/in einberufen werden. Er ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend ist.
5. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des/der Vorsitzenden, bei seiner/ihrer Abwesenheit die des/der Stellvertreter/in.
6. Während kleinere finanzielle Einzelentscheidungen durch die gesetzlichen Vertreter des Vereins alleine vorgenommen werden können, obliegen finanzielle Entscheidungen über 300,00 Euro einem Beschluss der Vorstandssitzung.
7. Bei Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes kann der Vorstand ein anderes Mitglied in die Vakanz berufen, das in der nächsten Mitgliederversammlung zu bestätigen oder durch Neuwahl zu ersetzen ist.

§ 9 Gesetzlicher Vertreter des Vereins

1. Vorstand im Sinne von § 26 BGB sind der/die Vorsitzende und sein/ihr Stellvertreter/in.
2. Jeder von ihnen ist allein vertretungsberechtigt.

§ 10 Niederschriften

1. Die Beschlüsse des Vorstandes und der Mitgliederversammlung sind schriftlich festzuhalten und von dem/der Vorsitzenden oder von dem/der 2. Vorsitzenden und dem/der Schriftführer/in zu unterzeichnen.

§ 11 Satzungsänderung

1. Eine Änderung der Satzung kann nur durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden.

2. Bei der Einladung zu einer Mitgliederversammlung mit Satzungsänderung ist die Angabe der zu ändernden Paragraphen der Satzung in der Tagesordnung bekannt zu geben. Ein solcher Beschluss bedarf einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder.

§ 12 Vermögen

1. Die Mittel des Vereins werden aufgebracht durch:
 - a. Beiträge der Mitglieder
 - b. Spenden und Sponsorengelder
 - c. Einnahmen aus Veranstaltungen und Aktionen.
2. Alle Einnahmen und das Vermögen des Vereins werden ausschließlich zur Erreichung des Vereinszweckes verwandt.
3. Etwaige Gewinne dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwandt werden.

§ 13 Vereinsauflösung

1. Die Auflösung des Vereins kann nur durch eine eigens zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Dem Auflösungsbeschluss müssen hierbei mindestens Zweidrittel der Vereinsmitglieder zustimmen.
2. Falls nicht mindestens Zweidrittel der Mitglieder erschienen sind, ist binnen eines Monats eine neue Versammlung einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen die Auflösung beschließen kann. Hierauf ist bei der Einladung ausdrücklich hinzuweisen.
3. Bei der Auflösung oder Aufhebung des Vereines oder beim Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt sein vorhandenes Vermögen an die Stadt Sprockhövel mit der Maßgabe, es zur Förderung der Stadtbücherei zu verwenden.

Satzung **LESEZEICHEN!** in der Fassung vom 14.01.2004